

zufrieden, als Sie damit einverstanden sind: mir liegt daran
 Namentlich willig zu machen, daß es aus bald IV, 3 (die
 Biographie Ludwigs des Heil. v. Thüringen von Köditz) kauft, da-
 mit der Band und damit wohl für absehbare Zeit der Preis der
 deutschen Chroniken abgeschlossen werden kann. - Dann der Ko-
 stenvor für Poren in Zürich. Er hat gewissermaßen nichts
 gemacht, wie ich nach Meyer u. Manns Empfehlungen erwar-
 tete, und das eigentliche Verdienst der Chronik aber kommt nachher
 zu; aber die sehr genaue Kollation der Ms. und einige für
 die Lesung und Noten verdanken wir doch ihm. Geldhonoren
 können wir ihm kaum leisten; eine Portomutze für die
 Korrekturen und den Briefwechsel mit Härtzen allein wer-
 den wohl höher sein als was wir golden bezahlen. Aber wir
 können ihm vielleicht Bücher schenken oder vielmehr statt
 des Honorars geben. Ich bin ganz der Mfz., dass was wir
 einem Ms. Exemplar des Mon. (4^o oder 8^o) collieren könn-
 en, würde ihm, wie ich aus einer Sendung von ihm
 ersehen, willkommener sein als etwas Duvvons St.
 2 10 Schweizer Franken.

Inzwischen wird Holtzmann mit der Editionen
 für den II. V. 1 wohl ziemlich fertig geworden sein.
 Es macht seine Sache auch hier vorzüglich, und es